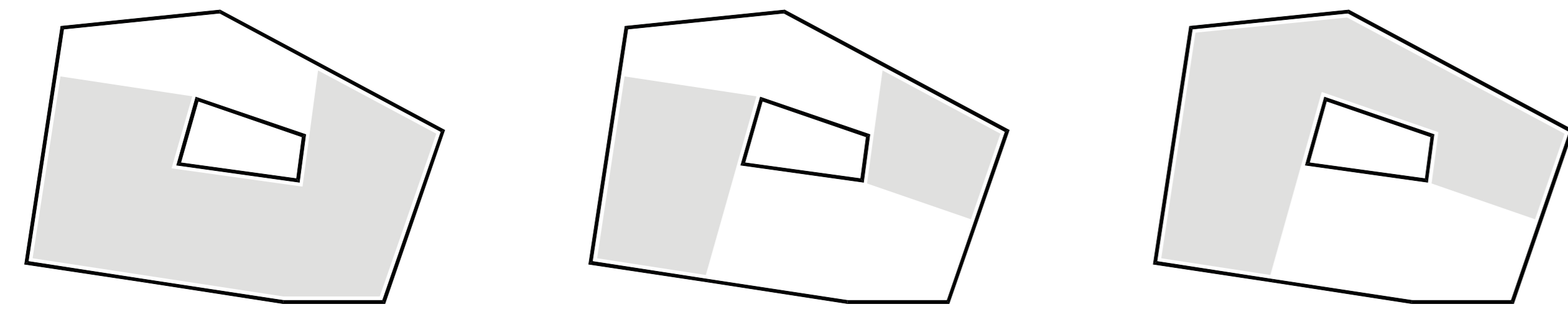
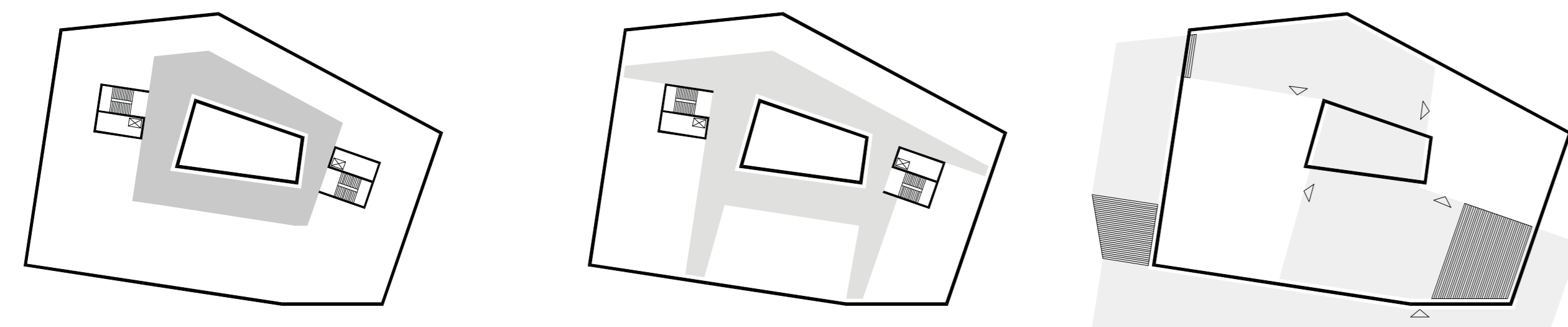




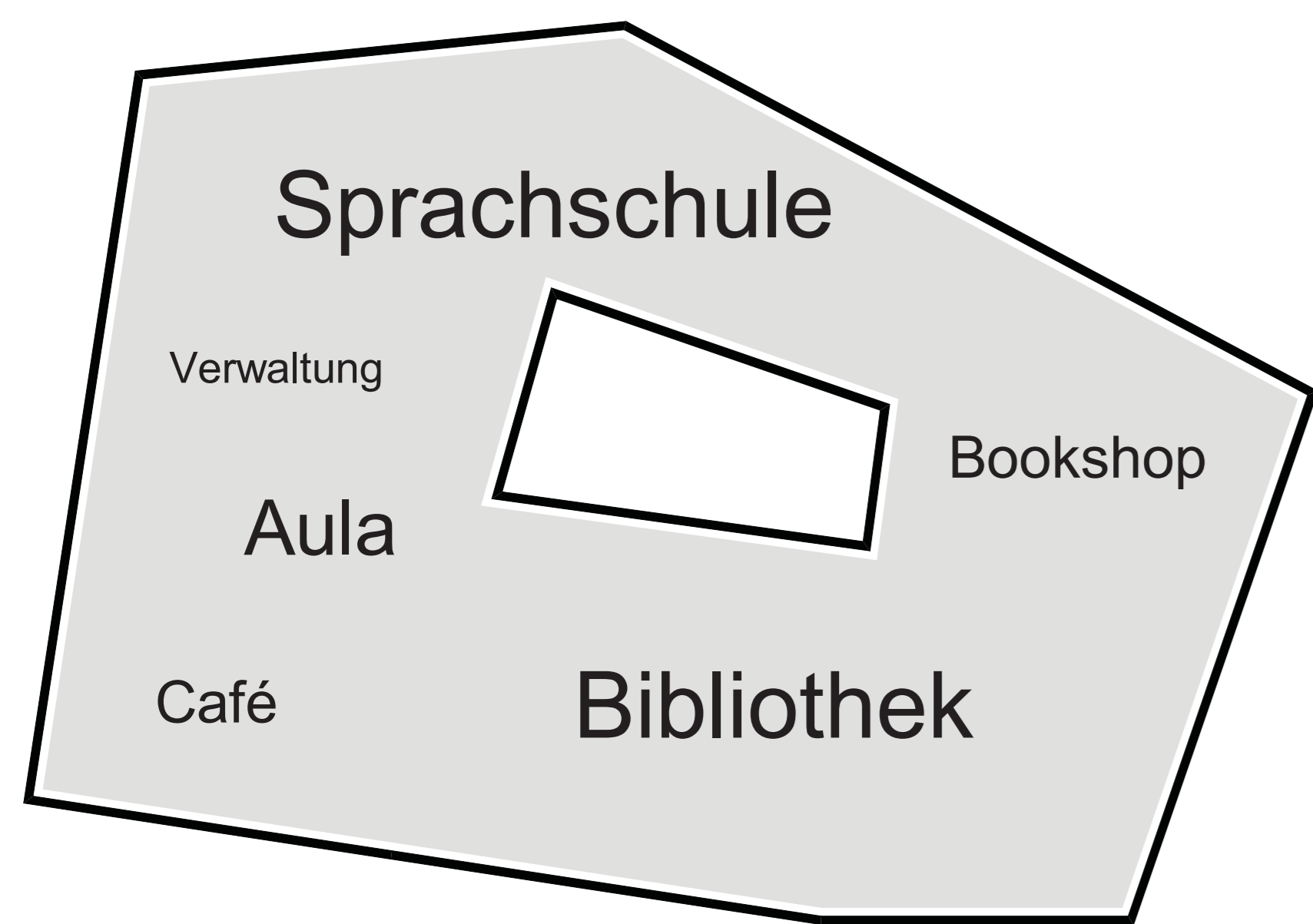
Ansicht NORD 1_100



Konzept



Durchwegung



Organisation

Für das geplante Sprachzentrum wird ein Gebäude entwickelt, das sowohl dem Ort als Schnittstelle zwischen Straßen- und Limmtraum, als auch dem Anspruch nach angemessener Vernetzung, sowie Separierung der Nutzungen, Rechnung trägt. In Form eines Loops verteilen sich die Funktionen auf die Geschosse. Auftakt bilden zwei Gebäudeteile auf Straßenniveau, das Café und der Bookshop. Oberhalb schließt die Aula mit der Sprachschule an, wobei sich der Saal zur Limmat hin orientiert, der Schulriegel dagegen den Straßenraum fasst. Von dort gelangt man über den Bookshop in die Bibliothek, die im unteren Gebäudeteil den Limmtraum begrenzt. Die Erschließung auf den Stockwerken erfolgt großzügig um das Zentrum des Loops, die Verbindung der Geschosse untergeordnet durch zwei Treppenträume. Außerdem durchzieht eine äußere Durchwegung den Gebäudekomplex und schafft eine zusätzliche Vernetzung.



1.0G 1_100